Objekt:	Sterbeachteltaler Herzog Franz' II. von Sachsen-Lauenburg, 1619
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 22709

Beschreibung

Sterbemünzen zur Erinnerung auf den Tod eines Herrschers sind in Deutschland seit dem ausgehenden 16. Jahrhundert bekannt, gerade in sächsischen Gebieten waren solche Prägungen sehr populär. Die Ausgabe von Sterbe- oder Begräbnismünzen hält sich bis ins 20. Jahrhundert.
Auf der Vorderseite des Achteltalers von 1619 ist Franz II. von Sachsen-Lauenburg (reg. 1581-1619) abgebildet: im Profil nach rechts, ausgestattet mit der zeittypischen Halskrause. Die Umschrift nennt seinen Namen und seinen Titel als Herzog von Sachsen, Enger und Westfalen: FRANCISCUS II. D(ei) G(ratia) DUX SAX(oniae) A(ngariae) E(t) W(estphaliae). Revers sind die genauen Angaben von Stunde, Tag und Jahr der Geburt wie des Todes angeführt.
[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 27 mm, G. 3,67 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1619
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Franz II. von Sachsen-Lauenburg (1547-1619)
	wo	

Schlagworte

- Gedenkmünze
- Münze
- Porträt
- Sammlung Guth von Sulz
- Taler
- Zahlungsmittel

Literatur

- Davenport, John Stewart (1976): German secular talers, 1600-1700. Frankfurt, Nr. 7343
- Dorfmann, Bruno (1969): Das Münz- und Geldwesen des Herzogtums Luenburg und Die Medaillen des Hauses Sachsen-Lauenburg. Lübeck, Taf. VI, Nr. 50